



Medienmitteilung
Zürich, 15.9.2018



IGSU Clean-Up-Day 2018

Voller Einsatz für volle Eimer: Grosser Erfolg für Abfall-Sammler

In den vergangenen zwei Tagen fand zum sechsten Mal der nationale IGUSU Clean-Up-Day statt. An rund 530 Aktionen haben sich Tausende von tatkräftigen Helferinnen und Helfern für eine saubere Schweiz eingesetzt. Neben Schülern, Gemeindemitarbeitern, Vereinsmitgliedern und Unternehmern packte auch Schweizer Prominenz mit an.

Ein bisschen Spass muss sein – auch beim Abfalleinsammeln. Diesem Motto folgten am 14. und 15. September tausende freiwillige Helferinnen und Helfer und befreiten Strassen, Wiesen und Wälder von achtlos weggeworfenem Abfall. Mit dem nationalen Clean-Up-Day der IG saubere Umwelt (IGSU) soll die Bevölkerung auf das Littering-Problem aufmerksam gemacht und dazu animiert werden, den Abfall korrekt zu entsorgen. «Auch dieses Jahr wurden die Aufräum-Aktionen wieder mit kreativen Rahmenprogrammen verbunden», freut sich Nora Steimer, Geschäftsleiterin der IGUSU. «Das Aufräumen wurde vielerorts zu einem beeindruckenden Event, was dazu geführt hat, dass sich auch dieses Jahr schweizweit tausende Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Aktionen beteiligten.»

Der Clean-Up-Day macht Schule

Besonders engagiert waren wiederum die Kinder: Schulen aus allen Landesteilen haben den Clean-Up-Day dafür genutzt, ihren Schülerinnen und Schülern das Thema Littering und Recycling näher zu bringen. In Massagno haben sich Schule und Gemeinde gemeinsam für eine saubere Umgebung eingesetzt. In Corgémont wurde der Clean-Up-Day zum Startschuss für eine Reihe von Littering-Anlässen, die 2019 mit einer «Zero-Waste-Party» endet. Für die Primarschule Liestal hingegen bedeutete der Clean-Up-Day den Schlusspunkt von zwei Themenwochen, während deren Abfallpädagoginnen mit den Schülerinnen und Schülern Littering-Kurse durchführten. Und in Matzingen wurden die Kindergärtner und Schüler mit Abfall-Unterricht auf die Aufräum-Aktion eingestimmt und mit Wettbewerben und Abfall-Basteln dazu motiviert, sich gegen Littering zu engagieren.

Unternehmen zeigen Einsatz

Jedes Jahr beteiligen sich auch zahlreiche Unternehmen am Clean-Up-Day. Von der Credit Suisse über Coca-Cola und McDonald's bis hin zur Feldschlösschen Getränke AG – ihre Mitarbeitenden haben die Geschäftskleidung gegen Warnwesten und Werkzeuge gegen Greifzangen eingetauscht, um die Umgebung ihres Unternehmens aufzuräumen. Neben internationalen Organisationen wie dem Pharmazie-Hersteller Johnson & Johnson oder nationalen Unternehmen wie JTI engagierten sich auch KMU wie die Kalkfabrik Netstal.

Auf den Spuren der Raumpaten

IGSU
Clean-Up-Day
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
T +41 43 500 19 91
F +41 43 500 19 98
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch

Vielerorts wurden die Aufräum-Aktionen von erfahrenen Raumpatinnen und Raumpaten unterstützt, die sich auch unter dem Jahr mit regelmässigen Aufräum-Touren gegen Littering einsetzen. So standen in Illnau-Effretikon beispielsweise Teilnehmende von Raumpatenschafts-Projekten und in Adliswil Mitglieder des Litter Club Adliswil im Einsatz. Weitere Informationen zu Raumpatenschaften unter www.raumpatenschaft.ch.

Vom Aufräum-Tag zur sozialen Bewegung

Die IG saubere Umwelt (IGSU) führt den nationalen Clean-Up-Day bereits zum sechsten Mal durch. Die Schirmherrschaft übernahm dieses Jahr Komiker Claudio Zuccolini. «Als Komiker mache ich mich gerne über Themen aus dem Alltag lustig. Doch beim Thema Littering verstehe ich keinen Spass», erklärt der Bündner. «Littering stört und macht schlechte Laune – sogar bei einer Frohnatur wie mir.» Er beteiligte sich an der Aufräum-Aktion in Illnau-Effretikon und setzte so ein bedeutendes Zeichen gegen Littering. Die Sensibilisierungskampagne wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Pusch.

Auch in Ihrer Region haben Aufräum-Aktionen stattgefunden. Weitere Informationen und entsprechende Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

Weitere Informationen zum nationalen Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

Medienkontakt:

D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86

F: Cédric Québatte, Team IGSU Clean-Up-Day, 078 710 45 77

I: Regula Schnyder, Team IGSU Clean-Up-Day, 076 323 57 22

D: Maurice Desiderato, Team IGSU Clean-Up-Day, 044 455 56 86, 076 505 29 80

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.